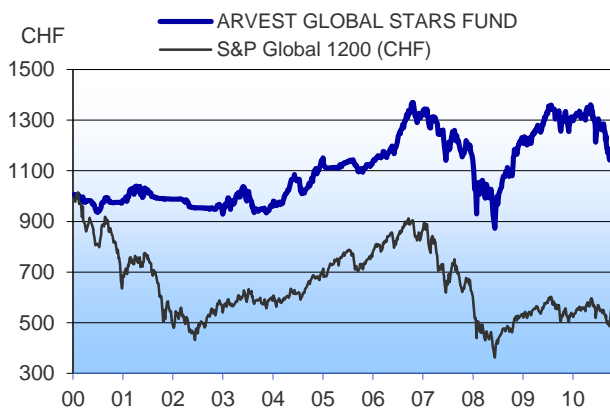




Der globale Aktienfonds mit aktiver Verwaltung

Performance 04.10.00 bis 30.06.11 in CHF



Allgemeines Marktumfeld



Die makroökonomischen Daten zeigen, dass sich das Wachstum der Weltwirtschaft im zweiten Quartal etwas abgeschwächt hat. Insbesondere die Industrieländer signalisieren einen Rückgang der Wachstumsraten. Die erwartete Abschwächung in Japan stand dabei im Zusammenhang mit den negativen Auswirkungen der Naturkatastrophen vom März. Von den peripheren Euro-Staaten waren zudem aufgrund der Schuldenkrise ohnehin keine positiven Wachstumsimpulse zu erwarten. Hier durfte man bereits froh sein, wenn sich die Krise nicht weiter verschärfte. Die Signale einer Wachstumsabschwächung in den USA wurden dagegen mit grösserer Vorsicht zur Kenntnis genommen. Die wichtigste Frage, die sich aktuell stellt, ist, ob die konjunkturelle Abschwächung vorübergehender Natur ist oder aber schlimmstenfalls wieder in eine Rezession

münden kann. An den Aktienmärkten scheint der Optimismus, der noch Anfang Jahr deutlich zu spüren war, jedenfalls ein Stückweit verfliegen. In der Folge haben die Aktienkurse im April begonnen spürbar nachzugeben. Für international ausgerichtete Investoren mit Basiswährung CHF kommt hinzu, dass aufgrund der wieder zugenommenen Unsicherheiten die schweizerische Valuta weiter aufwertete und die ohnehin negative Performance der Portfolios weiter verhägelte.

Rückblick

Im abgelaufenen Quartal wurde neu in die Titel Cisco Systems und Yingli Green Energy investiert, ohne dass andere Titel abgebaut wurden. Dadurch stieg die Aktienquote gegenüber dem Vorquartal von 82.7% auf 87.6%.

Cisco Systems ist ein 1984 gegründetes US-Unternehmen aus der IT-Branche, beschäftigt etwa 71'000 Mitarbeitende und ist der mit Abstand grösste Netzwerkausrüster der Welt. Das Unternehmen gewährleistet mit seinen Produkten und Dienstleistungen die Funktionalität eines grossen Teils der weltweiten Internet-Infrastruktur. Schätzungsweise 2/3 des weltweiten Datenverkehrs laufen über die Technik dieses Konzerns. Ich habe Aktien vom Unternehmen ins Portfolio aufgenommen, nachdem der Aktienkurs von in der Spitze über 27 USD in 2010 um etwa 35% nachgegeben hatte und wieder eine faire Bewertung aufwies. Chancen für Kurssteigerungen bestehen, da das Unternehmen aufgrund seiner massiven Ausgaben in Forschung und Entwicklung (etwa 5 Mrd. USD

jährlich) trotz aller Unkenrufe seine technologischen Wettbewerbsvorteile halten und zum anderen vom stetig steigenden Datenvolumen im Internet auch in Zukunft weiter profitieren dürfte.

Das Unternehmen **Yingli Green Energy** zählt zu den wenigen grossen Photovoltaik-Herstellern in China und beschäftigt über 11'000 Mitarbeitende. Da das Unternehmen vertikal integriert ist, kann es aufgrund der höheren Einflussmöglichkeiten eine höhere Produktequalität als viele europäische Wettbewerber gewährleisten. Trotz chinesischer Wurzeln erwirtschaftet das Unternehmen mit 82% den grössten Teil seines Umsatzes in Europa. Das Unternehmen erwartet jedoch, dass der Umsatzanteil sowohl in den USA als auch in China bereits im laufenden Jahr deutlich steigt. Der kürzlich beschlossene Atomausstieg in Deutschland dürfte zudem die langfristigen Wachstumschancen in Europa weiter erhöhen. Da das Unternehmen jedoch in einem sehr dynamischen Markt aktiv ist, das zudem stark von staatlichen Subventionsmassnahmen geprägt ist, wurde der Titel aufgrund seines Risikoprofils im Portfolio nicht allzu stark gewichtet.

Der ARVEST Global Stars Fund wies am Ende des ersten Quartals 2011 eine relative Underperformance von -3.6% gegenüber seiner Benchmark auf. Diese konnte im zweiten Quartal, trotz der insgesamt defensiven Positionierung des Fonds, im Abwärtstrend nur leicht um 0.6% auf -3% reduziert werden. Dies hing vor allem mit einigen wenigen Titeln zusammen, deren Aktienkurse unerwartet stark fielen. Die zugrundeliegenden Ereignisse und Hintergründe kamen für uns jedoch nicht wirklich überraschend. Konsequenterweise bauten wir unsere Positionen auch nicht ab, sondern erachten das Erholungspotential nun als umso höher. Im Ergebnis lag die absolute Performance seit Anfang Jahr bei -9%, während dieser Wert beim Weltaktienindex S&P 1200 -6% betrug. Seit Lancierung des Fonds im Oktober 2000 beträgt die relative Outperformance gegenüber dem Markt +67%.

Ausblick und Strategie

Das ARVEST-Anlagekomitee geht davon aus, dass sich die wirtschaftliche Erholung trotz wei-

ter bestehender Risiken in den USA und auch in Europa, wenn auch schwächer als vom Markt erwartet, weiter fortsetzen wird. China und andere aufstrebende Volkswirtschaften befinden sich, was den Wirtschaftszyklus angeht, zwar in einem fortgeschrittenen Stadium. Jedoch erwartet das Anlagekomitee auch hier zumindest auf kurze Frist keine starken Korrekturen, weswegen die bisherige Strategie ohne signifikante Anpassungen fortgeführt wird.

Beyzade Han, MBA
Fondsmanager

Die 10 grössten Aktienpositionen (in % des Gesamtfondsvermögens)

1. Nong Shim	4.9%
2. Total	4.4%
3. Novartis	3.9%
4. Toyota Motor Corp.	3.8%
5. China Mobile	3.7%
6. Coca Cola	3.5%
7. Ratchaburi	3.5%
8. Walgreen	3.5%
9. Huaneng Power	2.7%
10. Nestle	2.7%
Total 10 grösste Positionen	36.6%

Kennzahlen ARVEST Global Stars Fund

Inventarwert pro Anteil:	CHF 1'120.37 (30.06.11)
Fondsvermögen:	CHF 39.8 Mio. (30.06.11)
Valoren-Nr.:	1'125'057
Fondsdomizil:	Schweiz
Fondsleitung:	ARVEST Funds AG
Depotbank:	ARVEST Privatbank AG
Rechnungswährung:	CHF (Schweizer Franken)
Ausgabe/Rücknahme:	An jedem Bankwerktag
Verwaltungsgebühren:	1.2% p.a.
Gewinnbeteiligung:	10% des jährlichen Nettovermögenszuwachses. Allfällige Verluste müssen zuerst kompensiert sein, bevor eine Gewinnbeteiligung wieder erhoben werden kann.
Depotgebühren:	0.15% p.a.
Ausgabekommission:	2%
Nebenkosten:	1% bei Ausgabe und Rücknahme (zu Gunsten Fonds)
Rücknahmekommission:	Keine
Vertrieb:	Vertrieb nur in der Schweiz

ARVEST Funds AG

Churerstrasse 82 CH-8808 Pfäffikon SZ
Tel. +41 (0)55 415 65 90 Fax +41 (0)55 415 65 99
funds@arvest.ch www.arvest.ch